

UFFENHEIM/KOLBUDY

Zehn Jahre Partnerschaft Uffenheim – Kolbudy



Bearbeitet von
Gerhard Krämer

19. September 2016
14:25 Uhr

Aktualisiert am:
19. September 2016
14:27 Uhr



Die Uffenheimer Gruppe war beeindruckt von der polnischen Gastfreundschaft. Neben partnerschaftlichen Terminen blieb auch für touristische Ziele noch Zeit. Foto: GERHARD KRÄMER

Viele kleinere Kontakte hatte es damals im Vorfeld gegeben, 2005 startete dann eine große Delegation mit dem Bus nach Kolbudy zum Kennenlernen. Ein Jahr später fand die Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunden statt. Jetzt feierten Uffenheimer den zehnten Geburtstag dieser ständig wachsenden Freundschaft in Polen.

Vor zehn Jahren hatte Leszek Grombala, Vorsteher der polnischen Gemeinde Kolbudy, die Partnerschaft mit einem Buch verglichen, dessen leere Seiten sich füllen werden. Es ist bereits ein dickes Buch geworden. Jahr für Jahr fanden gegenseitige Besuche statt, jedes Jahr kommen polnische Schülergruppen nach Uffenheim, Stadtverwaltung, Ministrantengruppen und die Feuerwehr waren in Kolbudy, ebenso führte eine Abschlussfahrt der Hauptschule in die Partnergemeinde und vor kurzem nahmen Schüler der Bomhardschule an einem Segelcamp teil.

„Die Erinnerungen, die wir gemeinsam haben, sind schön – und sie werden noch schöner werden“, ist sich Leszek Grombala sicher. In seine Freude über die vielen Begegnungen und über die große Uffenheimer Gruppe mischte sich aber auch Sorge um Europa, dem viele Gefahren drohten. Sein Dank galt Altbürgermeister Georg Schöck, in dessen Amtszeit die Urkunden unterzeichnet worden waren, der Landtagsabgeordneten Gabi Schmidt, die im Bayerischen Landtag Mitglied im Europaausschuss ist und schon als Bezirksrätin die Partnerschaft unterstützt hat, dem Vorsitzenden des Deutsch-Polnischen Partnerschaftsvereins Ernst Groß, der der Partnerschaft den Weg bereitet hat und Bürgermeister Wolfgang Lampe für die Weiterführung und engagierte Unterstützung.

Sie erhielten als Dankeschön eine große Erinnerungstafel. Viele wirken bei der lebendigen Partnerschaft mit, manche schon seit zehn Jahren, vor allem im Vorstand des Partnerschaftsvereins, der heuer auch sein zehnjähriges Bestehen feierte. Aus den Händen des Vize-Gemeindevorstehers Marek Golinski, dem Vorsteher des Gemeinderats Wieslaw Rusiecki und seinem Vorgänger Stanislaw Grochocki gab es kleine Erinnerungstafeln für Richard Düll,

Armin Gassner, Sabine Gerlinger, Thomas Gröschel, Susanne Holzmann, Iwona Kobrzynska, Gerhard Krämer, Walter Mend, Maria Riedel, Gerdi Schmidt, Herrmann Schuch und Erich Weiß.

„Ich bin stolz auf diese Partnerschaft“, sagte Bürgermeister Wolfgang Lampe. Sein Dank galt allen, die sich in den vergangenen zehn Jahren um die Partnerschaft gekümmert haben. „Die Freundschaft steht im Vordergrund, nicht politische Gründe“, sagte Lampe. Und es sei mehr als nur Freundschaft entstanden, lobte Lampe, der zusammen mit Ernst Groß auch Personen auf polnischer Seite ehrte, die von Anfang an mitgewirkt haben. Schulleiter Robert Aszyk überreichte an Lampe, Schöck und Groß zudem die drei großen Siegerbilder, die Schüler zum Thema Städtepartnerschaft gemalt hatten. Eine Kette mit einem Bernstein schenkte Grombala Maienkönigin Lisa Huprich. Diese zeigte sich beeindruckt von Land und Leuten, vor allem aber von der Gastfreundschaft.

Gabi Schmidt dankte dafür, dass sie bei Freunden lernen durfte, was Europa ist. „Danke, dass ihr die Partnerschaft lebt“, sagte Schmidt. Worte, denen sich Georg Schöck anschloss. Er hob vor allem die Arbeit des Partnerschaftsvereins hervor.

Beim offiziellen Partnerschaftsabend im Ortsteil Pregowo feierte man noch bis spät in die Nacht. Am nächsten Abend war man zu Gast beim Sommerabschlussfest der Gemeinde am See. Auf der großen Bühne durften dann Bürgermeister Lampe und DPPV-Vereinsmitglied Iwona Kobrzynska gegen Grombala und Vize-Landrat Marian Cichon antreten: Es galt, unter der Aufsicht von Köchen, möglichst viele Fleischküchlein in einer bestimmten Zeit zu formen. Ergebnis: Das Team Uffenheim gewann!

Neben dem partnerschaftlichen Programm besuchte die Uffenheimer Gruppe bei der vom Bezirk geförderten Fahrt des Partnerschaftsvereins die Christusstatue, die Halbinsel Hel und natürlich Danzig.

Bleiben Sie informiert! Mit der App "Main-Post News"



Leszek Grombala schenkte Maienkönigin Lisa Huprich eine

SCHLAGWORTE

[Bayerischer Landtag](#) [Beziehungen und Partnerschaft](#) [Freundschaft](#)

ORTE

[Custenlohr](#)

↶ Klicken Sie auf ein Schlagwort, um es zu „Meine Themen“ hinzuzufügen oder weitere Inhalte zu sehen.

[0 Kommentare](#) | [Kommentieren](#)

[zur Startseite](#)

Weitere Artikel

MARGETSHÖCHHEIM

Sylvia von Preuschen gab Vorsitz des Partnerschaftskomitees ab

Sie war über 20 Jahre ein Motor der städtepartnerschaftlichen Beziehungen. Jetzt hat Sylvia von Preuschen die Verantwortung in jüngere Hände gelegt. [> mehr](#)

OCHSENFURT

Die Freundschaft ist besiegelt

Ein kleiner Baustein am gemeinsamen Haus Europa soll die Partnerschaft sein, die am Pfingstsamstag zwischen Ochsenfurt und der italienischen Stadt ... [> mehr](#)

KLEINRINDERFELD

Aus Partnern wurden Freunde

Festakt zum 20 jährigen Bestehen der Partnerschaft von Kleinrinderfeld und Colleville-Montgomery. Es gab viele Lobesworte und Geschenke. [> mehr](#)

Kommentare

[AKTUELLSTE](#) [ÄLTESTE](#) [BEST BEWERTET](#)

**Kommentar schreiben**

Um einen Kommentar zu schreiben melden Sie sich bitte vorher an.

Benutzername

Passwort

Anmeldung über Cookie merken

Login

Sie sind noch kein Mitglied auf mainpost.de? Dann jetzt gleich [> hier registrieren](#).

Kontakt

Telefon
E-Mail
Facebook
Google+
Twitter
Anfahrtskizze

Weitere Portale

main-ding.de
mediengruppe-mainpost.de
fraenkischer-weinfestkalender.de
shop.mainpost.de
mainfrankencard.de
mein-lieblingsladen.de

Mediengruppe

Impressum | AGB | Datenschutz
FAQ | Leser Service
Widerrufsbelehrung
Mediadaten
Nutzungsbasierte Online-Werbung
Karriere

Mobil

Mobile Webseite
Android App
iOS App

